

## Des Herzens feiges Leid

Die Gedanken bei dir  
dein Gesicht vor Augen.  
Wie konnte ich glauben,  
du würdest mich brauchen?

Liebe sei Dank,  
das Herz erblüht,  
bis dann ganz plötzlich -  
die Hoffnung entflieht.

Sehe dich mit ihr  
und mir wird klar -  
dass das mit uns  
-gar nichts -  
war.

Zu Glauben,  
du würdest etwas für  
mich empfinden-  
war mein Fehler.

In meiner Fantasie gab es ein uns -  
die Realität aber  
bringt mich  
-schmerzlich-  
zur Vernunft.

Dein Spiel-  
deine Regeln.  
Chancenlos bin ich geblieben,  
hab´s dir stets verschwiegen.

Dich zu lieben -  
der Kampf des Herzens,  
das -trotz all Bemühungen-  
den Fehler nicht findet.

© so21me